
Modulhandbuch

**Alte PO: Deutsch als vertieft
studiertes Fach: Gymnasium**

Lehramt

Gültig ab Wintersemester 2015/2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Alt GyD LPO UA 08

GER-8028 (= GyD-01-NDL): Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (9 ECTS/LP).....	3
GER-8105 (= GyD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (12 ECTS/LP).....	5
GER-8001 (= GyD-03-ÄLW): Pflichtmodul 03 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters GyD (13 ECTS/LP).....	6
GER-8031 (= GyD-11-NDL): Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (9 ECTS/LP).....	7
GER-8106 (= GyD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (9 ECTS/LP).....	9
GER-8002 (= GyD-13-ÄLW): Pflichtmodul 13 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD (8 ECTS/LP).....	10
GER-8034 (= GyD-21-NDL): Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (10 ECTS/LP).....	11
GER-8107 (= GyD-22-DSW): Wahlpflichtmodul 22 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (7 ECTS/LP).....	13
GER-8003 (= GyD-23-ÄLW): Wahlpflichtmodul 23 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD (7 ECTS/LP).....	14
GER-8104 (= GyD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GyD) (15 ECTS/LP).....	15

2) Alt GyD LPO UA 08 Fachdidaktik

GER-4104 (= GyD-04-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008) (6 ECTS/LP).....	17
GER-4110 (= GyD-24-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008) (9 ECTS/LP).....	19

Modul GER-8028 (= GyD-01-NDL): Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD		ECTS/LP: 9
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: GK NDL Sprache: Deutsch
2. Modulteil: Ü NDL Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Online-Magazin "Schau ins Blau" - Eine Zeitschrift für Literatur, Kunst und Wissenschaft (Übung) *** RAUM WIRD HIER NOCH BEKANNT GEGEBEN*** "Schau ins Blau" ist ein Online-Magazin des Erlanger Interdisziplinären Zentrums für Literatur und Kultur der Gegenwart sowie der Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Ethik der Universität Augsburg. Es versteht sich als ein literatur- und kulturwissenschaftliches Organ, greift aktuelle Themen und Entwicklungen aus den Bereichen der Wissenschaft, Kunst und Literatur auf und diskutiert diese in einem interdisziplinären und internationalen Kontext. Das Magazin enthält neben wissenschaftlichen Leitartikeln ebenfalls künstlerische und literarische Beiträge. Rezensionen aktueller Bücher und Interviews mit zeitgenössischen Wissenschaftlern und Künstlern runden die Auseinandersetzung ab. Aktuelle Phänomene der Gegenwart werden so nicht nur im Kontext verschiedener Wissenschaftsdisziplinen diskutiert, sondern auch durch einen konkreten Dialog ergänzt. In regelmäßigen Abständen wird die Seite um neue Ausgaben ergänzt. ... (weiter siehe Digicampus)
3. Modulteil: VL NDL Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Von Tönen und Texten - Mozart Resonanzen (Vorlesung) Augsburgs berühmtester und bedeutendster Enkel hat wie kein anderer Komponist die Schriftsteller und Philosophen unter seinen Hörern zur Auseinandersetzung herausgefordert. Immer wieder haben Biographen, Autoren und andere denkende Hörer versucht, das Staunen über die Kreativität, das Rätsel der Inspiration und die heiklen Seiten seiner Biographie zusammenzuführen, oder auch den Zauber seiner Werke in Worten auszugestalten. Goethes Fortsetzung der Zauberflöte, E. T. A. Hoffmanns Phantasie über den Don Giovanni oder Eduard Mörikes melancholische Künstlernovelle Mozart auf der Reise nach Prag sind nur wenige Beispiele aus einer imposanten Reihe, zu der auch Schiller und Puschkin, Grabbe und Grillparzer, Hesse und Wolfgang Hildesheimer, aber auch Kierkegaard, Schopenhauer, Ernst Bloch und Adorno gehören. In den letzten Jahren haben sich Norbert Elias, Reiner Kunze, Hans-Josef Ortheil und Eric-Emmanuel Schmitt mit Mozart befasst. In dieser neuen, in der Stadt an verschiedenen Orten angesie... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD

Portfolioprüfung

Modul GER-8105 (= GyD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: *** LV-Gruppe neu*** Sprache: Deutsch		
Prüfung Modulprüfung 02 GyD (12 LP) Modul-Teil-Prüfung		

Modul GER-8001 (= GyD-03-ÄLW): Pflichtmodul 03 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters GyD		ECTS/LP: 13
Version 1 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: *** LV-Gruppe neu*** Sprache: Deutsch		
Prüfung Modulprüfung 03 ÄLW 13 LP Modul-Teil-Prüfung		

Modul GER-8031 (= GyD-11-NDL): Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD		ECTS/LP: 9
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: PS NDL Sprache: Deutsch
2. Modulteil: Ü/VL NDL Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:
<p>Lektürekurs zu Literatur- und Kulturtheorie (Übung)</p> <p>Die Übung möchte einen Überblick über verschiedene literatur- und kulturtheoretische Modelle bieten. Dabei wollen wir uns den unterschiedlichsten theoretischen Ansätzen, wie etwa der Hermeneutik und des Strukturalismus aber auch der Diskursanalyse oder des Konstruktivismus, anhand ausgewählter Beispieltex-te nähern und diese auf ihre Begrifflichkeiten hin untersuchen und auf ihr Verständnis von Literatur und Kultur befragen. Im Zuge dessen werden wir diese auch in ihren jeweiligen geistesgeschichtlichen Kontext einordnen. Im Laufe unserer Lektüre verschiedenster literatur- und kulturtheoretischer Texte wird uns auch die Frage begleiten, wie solche Ansätze am konkreten literarischen Beispiel fruchtbar gemacht werden können. Hohe Lektürebereitschaft und Diskutierfreudigkeit werden vorausgesetzt. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt im Zeitraum zwischen 31. August und 01. Oktober per E-Mail an katja.schneider@phil.uni-augsburg.de.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Online-Magazin "Schau ins Blau" - Eine Zeitschrift für Literatur, Kunst und Wissenschaft (Übung)</p> <p>*** RAUM WIRD HIER NOCH BEKANNT GEGEBEN*** "Schau ins Blau" ist ein Online-Magazin des Erlanger Interdisziplinären Zentrums für Literatur und Kultur der Gegenwart sowie der Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Ethik der Universität Augsburg. Es versteht sich als ein literatur- und kulturwissenschaftliches Organ, greift aktuelle Themen und Entwicklungen aus den Bereichen der Wissenschaft, Kunst und Literatur auf und diskutiert diese in einem interdisziplinären und internationalen Kontext. Das Magazin enthält neben wissenschaftlichen Leitartikeln ebenfalls künstlerische und literarische Beiträge. Rezensionen aktueller Bücher und Interviews mit zeitgenössischen Wissenschaftlern und Künstlern runden die Auseinandersetzung ab. Aktuelle Phänomene der Gegenwart werden so nicht nur im Kontext verschiedener Wissenschaftsdisziplinen diskutiert, sondern auch durch einen konkreten Dialog ergänzt. In regelmäßigen Abständen wird die Seite um neue Ausgaben ergänzt. ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Von Tönen und Texten - Mozart Resonanzen (Vorlesung)</p> <p>Augsburgs berühmtester und bedeutendster Enkel hat wie kein anderer Komponist die Schriftsteller und Philosophen unter seinen Hörern zur Auseinandersetzung herausgefordert. Immer wieder haben Biographen, Autoren und andere denkende Hörer versucht, das Staunen über die Kreativität, das Rätsel der Inspiration und die heiklen Seiten seiner Biographie zusammenzuführen, oder auch den Zauber seiner Werke in Worten auszugestalten. Goethes Fortsetzung der Zauberflöte, E. T. A. Hoffmanns Phantasie über den Don Giovanni</p>

oder Eduard Mörikes melancholische Künstlernovelle Mozart auf der Reise nach Prag sind nur wenige Beispiele aus einer imposanten Reihe, zu der auch Schiller und Pusckin, Grabbe und Grillparzer, Hesse und Wolfgang Hildesheimer, aber auch Kierkegaard, Schopenhauer, Ernst Bloch und Adorno gehören. In den letzten Jahren haben sich Norbert Elias, Reiner Kunze, Hans-Josef Ortheil und Eric-Emmanuel Schmitt mit Mozart befasst. In dieser neuen, in der Stadt an verschiedenen Orten angesie... (weiter siehe Digicampus)

Ringvorlesung: Queer-Studies (Vorlesung)

Auch das vergangene Jahr hat uns wieder in aller Deutlichkeit gezeigt: Homo- und Transsexualität ist in der Politik, in der Gesellschaft und demnach auch in den Medien brandaktuell ? und das nicht nur in Deutschland, sondern international. Positive Beispiele der Toleranz und Akzeptanz auf der einen Seite ? wie beispielsweise der Sieg von Conchita Wurst beim Eurovision Song Contest oder die Legalisierung der ?Homo-Ehe? in europäischen sowie US-amerikanischen Staaten ? stehen in Kontrast zu Negativbeispielen wie etwa der Gesetzgebung in Russland oder Demonstrationen der ?Besorgten Eltern?, welche sich gegen die Eingliederung der Förderung von Akzeptanz sexueller Vielfalt in den Lehrplan aussprechen. Da Vorurteile und Intoleranz oft auf mangelndem Wissen basieren, soll in einer interdisziplinären Auseinandersetzung nun ein öffentlicher und vor allem wissenschaftlicher Diskurs an die Universität Augsburg gebracht werden. Die Vorlesung diskutiert daher einschlägige Positionen queer durch al... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD

Modul-Teil-Prüfung

Modul GER-8106 (= GyD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)		ECTS/LP: 9
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
Inhalte: Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen des Teilgebiets (auch in diachroner Hinsicht).		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer und gegenwartssprachlicher Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen erworben.		
Voraussetzungen: Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 1 muss absolviert sein: a) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GyD 02 - DSW (GK1 Neuhochdeutsch) sowie b) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GyD 03 – ÄLW (GK1 Mittelhochdeutsch).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
1. Modulteil: PS Sprachgeschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5
2. Modulteil: Ü Textlinguistik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4

Prüfung PS Sprachgeschichte Modul-Teil-Prüfung
--

Prüfung Ü Textlinguistik Modul-Teil-Prüfung

Modul GER-8002 (= GyD-13-ÄLW): Pflichtmodul 13 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: * LV-Gruppe neu*****

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur (Vorlesung)

In dieser Vorlesung erhalten Sie einen Überblick zur mittelalterlichen Literatur in der Volkssprache von den Anfängen bis ins 13. Jahrhundert. Dabei werden Ihnen wichtige Autoren und Gattungen vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf Dichtern aus Bayern liegt. Diese Vorlesung ist eine literaturwissenschaftliche Ergänzung der Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen (Grundkurs I, gehalten von Herrn Dr. Klaus Vogelsgang). Erst beide Lehrveranstaltungen zusammen bilden das obligatorische Gesamtmodul für Studienanfänger.

Prüfung

Modulprüfung 13 ÄLW 8 LP

Modul-Teil-Prüfung

Modul GER-8034 (= GyD-21-NDL): Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

1. Modulteil: HS NDL

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Das Literaturfestival im Spannungsfeld von Literatur und Event (Hauptseminar)

*** IM BCM RAUM 8013*** Wer sich heute mit Literatur beschäftigt, muss nicht zwangsläufig ein Bücherwurm? sein. Denn in den letzten Jahrzehnten ist Literatur zunehmend auch zu einem Ereignis geworden, dass sich auf literarischen Veranstaltungen öffentlich und gemeinsam rezipieren lässt. Man denke hier an Veranstaltungsformate wie Poetry Slams oder an Literaturfestivals oder Literaturwettbewerbe, die Autorenlesungen in einen größeren Rahmen setzen und als Event inszenieren. Im Seminar wird diese Wiedervereinigung der Trias ?Autor-Leser-Werk? untersucht und insbesondere auf die Funktion des Literaturfestivals sowie auf die Motive des Publikums eingegangen. Außerdem werden ausgewählte literarische Texte besprochen, die in jüngster Zeit auf einschlägigen Literaturfestivals oder Literaturwettbewerben für Furore gesorgt haben. Obwohl sich das Seminar auf Literaturevents im deutschsprachigen Raum konzentriert, werden ebenfalls Texte fremdsprachiger Autoren behandelt, die bei den literarische... (weiter siehe Digicampus)

Das astronomische Sachbuch zwischen Wissenschaft und Literatur (Hauptseminar)

*** IM BCM RAUM 8017*** Das Sachbuch hat Konjunktur. Dennoch findet eine akademische Beschäftigung mit dem Sachbuch bisher kaum statt. Neben der Schwierigkeit einer eindeutigen Begriffsklärung liegt diese Vernachlässigung hauptsächlich darin begründet, dass sich das moderne Sachbuch als Form der populärwissenschaftlichen Literatur im Spannungsfeld von Literatur und Wissenschaft bewegt und dabei auf den ersten Blick weder wissenschaftlichen noch literarischen Anforderungen genügt. Diese Ansicht wird dem Sachbuch allerdings nicht gerecht. Mehr noch: Sie verkennt die Möglichkeiten, die in der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Phänomen liegen. So kann insbesondere das naturwissenschaftliche Sachbuch, das neben seinem sehr wohl wissenschaftlichen Gehalt ebenfalls eine literarische Komponente aufzuweisen hat, die Verwobenheit von Literatur und (Natur-)Wissenschaft sichtbar machen und somit zu einer Annäherung der vermeintlich unterschiedlichen Welten beitragen. Im Seminar wird anhand ... (weiter siehe Digicampus)

2. Modulteil: VL/Ü NDL

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ringvorlesung: Queer-Studies (Vorlesung)

Auch das vergangene Jahr hat uns wieder in aller Deutlichkeit gezeigt: Homo- und Transsexualität ist in der Politik, in der Gesellschaft und demnach auch in den Medien brandaktuell ? und das nicht nur in Deutschland, sondern international. Positive Beispiele der Toleranz und Akzeptanz auf der einen Seite ? wie beispielsweise der Sieg von Conchita Wurst beim Eurovision Song Contest oder die Legalisierung der ?Homo-Ehe? in europäischen sowie

US-amerikanischen Staaten ? stehen in Kontrast zu Negativbeispielen wie etwa der Gesetzgebung in Russland oder Demonstrationen der ?Besorgten Eltern?, welche sich gegen die Eingliederung der Förderung von Akzeptanz sexueller Vielfalt in den Lehrplan aussprechen. Da Vorurteile und Intoleranz oft auf mangelndem Wissen basieren, soll in einer interdisziplinären Auseinandersetzung nun ein öffentlicher und vor allem wissenschaftlicher Diskurs an die Universität Augsburg gebracht werden. Die Vorlesung diskutiert daher einschlägige Positionen queer durch al... (weiter siehe Digicampus)

Online-Magazin "Schau ins Blau" - Eine Zeitschrift für Literatur, Kunst und Wissenschaft (Übung)

*** RAUM WIRD HIER NOCH BEKANNT GEGEBEN*** "Schau ins Blau" ist ein Online-Magazin des Erlanger Interdisziplinären Zentrums für Literatur und Kultur der Gegenwart sowie der Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Ethik der Universität Augsburg. Es versteht sich als ein literatur- und kulturwissenschaftliches Organ, greift aktuelle Themen und Entwicklungen aus den Bereichen der Wissenschaft, Kunst und Literatur auf und diskutiert diese in einem interdisziplinären und internationalen Kontext. Das Magazin enthält neben wissenschaftlichen Leitartikeln ebenfalls künstlerische und literarische Beiträge. Rezensionen aktueller Bücher und Interviews mit zeitgenössischen Wissenschaftlern und Künstlern runden die Auseinandersetzung ab. Aktuelle Phänomene der Gegenwart werden so nicht nur im Kontext verschiedener Wissenschaftsdisziplinen diskutiert, sondern auch durch einen konkreten Dialog ergänzt. In regelmäßigen Abständen wird die Seite um neue Ausgaben ergänzt. ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD

Hausarbeit

Modul GER-8107 (= GyD-22-DSW): Wahlpflichtmodul 22 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)		ECTS/LP: 7
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
Inhalte: Untersuchung spezifischer sprachlicher Phänomene oder linguistischer Fragestellungen, wobei zu einem exemplarischen Ausschnitt der Sprachwissenschaft die im Basis- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse angewendet werden.		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der deutschen Sprachwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Beschreibungsmodelle zu verstehen, sie etwa im Rahmen empirischer Untersuchungen zu überprüfen und kritisch zu diskutieren		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: a) Basismodule GyD 01 – NDL, GyD 02 – DSW und GyD 03 – ÄLW sowie b) Aufbaumodul GyD 12 .		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar		
Prüfung Modulprüfung 22 GyD (7 LP) Hausarbeit		

Modul GER-8003 (= GyD-23-ÄLW): Wahlpflichtmodul 23 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD		ECTS/LP: 7
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: *** LV-Gruppe neu***

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur (Vorlesung)

In dieser Vorlesung erhalten Sie einen Überblick zur mittelalterlichen Literatur in der Volkssprache von den Anfängen bis ins 13. Jahrhundert. Dabei werden Ihnen wichtige Autoren und Gattungen vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf Dichtern aus Bayern liegt. Diese Vorlesung ist eine literaturwissenschaftliche Ergänzung der Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen (Grundkurs I, gehalten von Herrn Dr. Klaus Vogelsgang). Erst beide Lehrveranstaltungen zusammen bilden das obligatorische Gesamtmodul für Studienanfänger.

Prüfung

Modulprüfung 23 ÄLW 7 LP

Modul-Teil-Prüfung

Modul GER-8104 (= GyD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GyD)		ECTS/LP: 15
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
Inhalte: Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Modulteil: * LV-Gruppe neu*****

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Von Tönen und Texten - Mozart Resonanzen (Vorlesung)

Augsburgs berühmtester und bedeutendster Enkel hat wie kein anderer Komponist die Schriftsteller und Philosophen unter seinen Hörern zur Auseinandersetzung herausgefordert. Immer wieder haben Biographen, Autoren und andere denkende Hörer versucht, das Staunen über die Kreativität, das Rätsel der Inspiration und die heiklen Seiten seiner Biographie zusammenzuführen, oder auch den Zauber seiner Werke in Worten auszugestalten. Goethes Fortsetzung der Zauberflöte, E. T. A. Hoffmanns Phantasie über den Don Giovanni oder Eduard Mörikes melancholische Künstlernovelle Mozart auf der Reise nach Prag sind nur wenige Beispiele aus einer imposanten Reihe, zu der auch Schiller und Puschkin, Grabbe und Grillparzer, Hesse und Wolfgang Hildesheimer, aber auch Kierkegaard, Schopenhauer, Ernst Bloch und Adorno gehören. In den letzten Jahren haben sich Norbert Elias, Reiner Kunze, Hans-Josef Ortheil und Eric-Emmanuel Schmitt mit Mozart befasst. In dieser neuen, in der Stadt an verschiedenen Orten angesie... (weiter siehe Digicampus)

Novellen und Erzählungen des 19. Jahrhunderts (Übung)

Den Inhalt der Übung bilden ? neben einer Einführung in die Novellentheorie ? die Lektüre und intensive Auseinandersetzung mit einer Reihe ausgewählter Novellen und Erzählungen des 19. Jahrhunderts (u.a. Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche, Clemens Brentano: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl, Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts, Adalbert Stifter: Brigitta). Anmeldung über Digicampus.

Lektürekurs zu Literatur- und Kulturtheorie (Übung)

Die Übung möchte einen Überblick über verschiedene literatur- und kulturtheoretische Modelle bieten. Dabei wollen wir uns den unterschiedlichsten theoretischen Ansätzen, wie etwa der Hermeneutik und des Strukturalismus aber auch der Diskursanalyse oder des Konstruktivismus, anhand ausgewählter Beispieltex-te nähern und diese auf ihre Begrifflichkeiten hin untersuchen und auf ihr Verständnis von Literatur und Kultur befragen. Im Zuge dessen werden wir diese auch in ihren jeweiligen geistesgeschichtlichen Kontext einordnen. Im Laufe unserer Lektüre verschiedenster literatur- und kulturtheoretischer Texte wird uns auch die Frage begleiten, wie solche Ansätze am konkreten literarischen Beispiel fruchtbar gemacht werden können. Hohe Lektürebereitschaft und Diskutierfreudigkeit werden vorausgesetzt. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt im Zeitraum zwischen 31. August und 01. Oktober per E-Mail an katja.schneider@phil.uni-augsburg.de.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung 31 Deutsch (15 LP)

Modul-Teil-Prüfung

Modul GER-4104 (= GyD-04-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 99.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Grundkurs 1 Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: S.u. Modul
Inhalte: S.u. Modul
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GK 1 Fachdidaktik Deutsch - Alle Lehrämter (Grundkurs) Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Hs/ Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Hs/Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

Modulteile
Modulteil: Grundkurs 2 Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: S.u. Modul

Inhalte:

S.u. Modul

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK 2 ? Sekundarstufe - Kurs C (teilvirtuell) (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 ? Sekundarstufe - Kurs B (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 ? Sekundarstufe - Kurs A (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

Prüfung

Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

Modul GER-4110 (= GyD-24-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008)		ECTS/LP: 9
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen und der Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul gelangen die Studierenden zu einer vertieften Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen; dazu gehören erweiterte Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Bestandenes Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
1. Modulteil: Kolloquium oder Vorlesung oder Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Examenskolloquium - Lehramt HS/MS, RS, GY Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehramter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. (Insoweit grundlegende Inhalte wiederholt werden, eignet sich das Kolloquium bedingt auch für Rest-Studierende nach alter LPO / nicht-mod. für Lehramt Gymnasium, die nur eine mündliche Prüfung ablegen.) Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lernbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte ?Klausurarbeit? geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen. Examenskolloquium - LA Grundschule Das Angebot richtet sich an Examenskandidat(inn)en des modularisierten Studiengangs für das Lehramt an Grundschulen und bereitet die Studierenden auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor.		

2. Modulteil: Vertiefungsseminar Fachdidaktik Deutsch

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

Lernziele:

S.u. Modul

Inhalte:

S.u. Modul

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vertiefungsseminar - Lyrische Texte im Deutschunterricht (Ms, Rs, Gym) (Seminar)

„Lies keine Oden, mein Sohn, lies die Fahrpläne: Sie sind genauer. [?]“ (Hans Magnus Enzensberger, ins Lesebuch für die Oberstufe) Lyrische Texte haben für jedes Kind, jeden Jugendlichen, jeden Erwachsenen andere Verstehensdimensionen. Die Besonderheiten lyrischer Ausdrucksweise machen auch besonderes Umgehen mit dieser Textsorte im Unterricht erforderlich. Ausgehend von Fragen wie „Was ist ein Gedicht?“, „Welchen Stellenwert hat Lyrik heute?“, oder „Welche Ziele verfolgt moderner Literaturunterricht?“ widmet sich das Seminar verschiedenen didaktisch-methodischen Zugängen, die reflektiert, diskutiert sowie im Kurs praktisch erprobt werden. Dabei sollen mediale Transformationen wie Poetry Slam oder Lyrikverfilmungen ebenso Berücksichtigung finden wie außerschulische Lernorte (z.B. Angebot zum Besuch eines Poetry Slams u.a.). Studierende sollten (im Idealfall) Freude an häuslicher Lektüre von Gedichten haben (oder zu gewinnen bereit sein), sowie sich durch eigenständige Lektüre fachdidak... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsseminar - Film im Deutschunterricht (Seminar)

Filme sind audiovisuelle Texte, sie besitzen eine spezielle 'Sprache', können als eine besondere Form resp. Gattung der Literatur bezeichnet werden und sind demzufolge fester Bestandteil des deutschdidaktischen Curriculums. Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten der Behandlung von (Spiel-)Filmen im Deutschunterricht zu sichten und zu reflektieren. D.h., neben einer konzentrierten audiovisuellen 'Alphabetisierung' werden theoretisch bzw. ästhetisch fokussierte 'Filmblicke' ermöglicht, diese auf ihre didaktische Verwertbarkeit hin überprüft und auch in Einzelfällen methodisch praktikabel gemacht.

Haupt-/Vertiefungsseminar - Kinder- und Jugendliteratur zwischen Leseförderung und literarischer Bildung

(Hauptseminar)

In diesem Seminar werden sachanalytische Grundlagen, didaktische Konzepte und methodische Ansätze für den Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht der weiterführenden Schularten erworben. Das Seminar läuft teilvirtuell über ein Lernangebot der Virtuellen Hochschule Bayern. (NB: Die Plattform ist nicht Mac-kompatibel!)

Vertiefungsseminar - Handlungs- und spielorientierte Dramendidaktik (Seminar)

Die Behandlung von Schauspieltexten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Dramenunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Dramenbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung mit Dramen aufgezeigt werden und dabei soll das praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der neuen gymnasialen Oberstufe). Ziel ist e... (weiter siehe Digicampus)

Lesen - mit Texten und weiteren Medien umgehen (Vertiefungsseminar - Primarstufe) (Seminar)

Prüfung

Prüfung Vertiefungsmodul

Modulprüfung, Klausur oder Seminararbeit oder Portfolioprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium